



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47



VS

SV SIEDENBOLLENTIN



21. Spieltag 14.03.2026





HAUPTSPONSOR

AUTO HAUS

KÖNIG

MOBILITÄT IM MITTELPUNKT

47ER VIP-POOL

<p>MORGEN WIRD BESSER® Hagenstraße 7A, 10365 Berlin  morgenwirdbesser_official </p>	<p>WGLi HIER WOHNEN WIR</p>
<p>Ristorante IL MONDO Rathausstraße 6, 10367 Berlin-Lichtenberg</p>	
<p>HOWOGE</p>	<p>BOOK RAW</p>
<p>11TEAMSPORTS</p>	<p>PLICKERT DIE GLASPROFIS </p>
<p>Albers WETTBOERSE</p>	<p> Sana Klinikum Lichtenberg</p>
<p> DJD BAUMANAGEMENT GMBH</p>	<p> SUCH MEISTEREI</p>
<p> ProCitare Physiotherapie Arendsweg 52, 13055 Berlin www.procitare.de </p>	



Julia Sumieski
Fan & Unterstützerin

Grüßwort zum Spiel gegen den SV Siedenbollentin

Liebe Lichtenberg 47-Familie, liebe Sponsoren, Partner, Fans und Sportler,

56 Jahre ist es nun her - erst am 31. Oktober 1970 hob der Deutsche Fußball-Bund das Frauenfußballverbot in Deutschland offiziell auf. Trotz dieses Erfolgs und zunehmendem Zuspruch gab es zum ersten EM-Titel der deutschen Fußball-Frauen das sagenumwobene Kaffeeservice für jede Spielerin. 1996 wird der Frauenfußball olympische Disziplin und 1997 folgt der vierte Europameistertitel für die Frauen-Nationalelf, zu diesen sportlichen Erfolgen gab es dann kein Kaffeeservice mehr.

Diese Erfolgsgeschichte und die großartige Entwicklung in diesem Bereich möchten wir zum Anlass nehmen allen Frauen nachträglich zum Frauentag zu gratulieren und sie herzlich in unserem schönen Zoschke-Stadion zu begrüßen. Abgesehen von den sportlichen Erfolgen und Erlebnissen rund um unsere 1. Herrenmannschaft, gibt es auch bei Lichtenberg im Bereich des Frauenfußballs einiges zu entdecken. Souverän haben unsere Frauen am vergangenen Sonntag 5:1 gegen den Moabiter FSV gewonnen und befinden sich somit auf dem 8. Tabellenplatz der Frauen-Berlinliga. Da noch nicht aller Tage Abend ist, können die nächsten 3 Punkte schon am morgigen Sonntag erobert werden, hier trifft man auf den Tabellenzehnten BSV Grün-Weiß Neukölln, Anpfiff 13:30 Uhr.

Aber zurück zu unserem heutigen Highlight – die 1. Herrenmannschaft von Lichtenberg 47 empfängt Siedenbollentin. Die nächsten drei möglichen Punkte, um dem Ziel des

Aufstiegs ein Stückchen näher zu kommen. Dazu begrüßen wir alle Spieler, Trainer, Betreuer, Fans in unserem Wohnzimmer und wünschen ein tolles Fußball-Erlebnis mit vielen Toren.

„Den Ball zu sehen, ihm hinterherzurennen, macht mich zum glücklichsten Menschen der Welt“, sagte einst Diego Maradona, als er nach seiner Motivation gefragt wurde. Und so wünschen wir unseren Jung von L47 heute, dass jeder auf dem Spielfeld der glücklichste Mensch der Welt ist und wir am Spielfeldrand am Ende auch. Lasst uns gemeinsam eine großartige Zeit haben, anfeuern, jubeln und begeistert dabei sein. In diesem Sinne fehlt nur noch das einzig Wahre an diesem Spielnachmittag im Hans-Zoschke-Stadion: 45,46,47...

Eure Julia

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
47er Aktion	7
47er Rätsel	9
Unsere Gäste	10
47er-Spielberichte	11-13
Unser Team	14
Oberliganews	15
Mannschaftsbild - I. Herren	17
47er-Jugend	19
47er-Fans	21
Ansetzungen	24
Historie	25
Unser Verein	26
47er Ausmalbild - Rätsellösung	27

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzte und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26 20. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	SV Tasmania	19	14	1	4	30	50:20	43
2.	Lichtenberg 47	18	12	2	4	22	54:32	38
3.	Eintracht Mahlsdorf	19	9	6	4	11	39:28	33
4.	Union Klosterfelde	20	9	5	6	12	41:29	32
5.	TSG Neustrelitz	19	10	2	7	12	39:27	32
6.	TuS Makkabi	19	10	1	8	5	36:31	31
7.	Sparta Lichtenberg	19	8	3	8	0	48:48	27
8.	SV Siedenbollentin	18	7	6	5	-1	34:35	27
9.	Anker Wismar	18	7	3	8	0	35:35	24
10.	Berliner AK	18	7	2	9	-5	32:37	23
11.	Hansa Rostock II	18	7	2	9	-10	34:44	23
12.	SG Dynamo Schwerin	17	5	6	6	1	25:24	21
13.	Optik Rathenow	18	5	5	8	-9	24:33	20
14.	Tennis Borussia	19	6	2	11	-11	29:40	20
15.	S.D Croatia	19	4	3	12	-16	31:47	15
16.	Viktoria 89	20	3	3	14	-41	30:71	12

Legende:



Aufsteiger



Möglicher Absteiger



Sicherer Absteiger



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47



- - -



DYNAMO SCHWERIN

Samstag, 28.03.2026, 13:00 Uhr - HOWOGE-Arene "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de





21. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

Freitag, 13.03. - 19:00 Uhr
 Samstag, 14.03. - 13:00 Uhr
Samstag, 14.03. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 15.03. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 15.03. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 15.03. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 15.03. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 15.03. - 14:30 Uhr

Dynamo Schwerin
 Berliner AK

Lichtenberg 47

Union Klosterfelde
 Tennis Borussia
 TSG Neustrelitz
 Hansa Rostock II
 S.D. Croatia

Anker Wismar
 SV Tasmania

SV Siedenbollentin

Sparta Lichtenberg
 Viktoria 89
 TuS Makkabi
 FSV Optik Rathenow
 Eintracht Mahlsdorf

22. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

Samstag, 21.03. - 13:00 Uhr
 Samstag, 21.03. - 13:00 Uhr
 Samstag, 21.03. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 22.03. - 13:00 Uhr
Sonntag, 22.03. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 22.03. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 22.03. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 22.03. - 14:00 Uhr

SV Siedenbollentin

Optik Rathenow
 Anker Wismar
 Hansa Rostock II
Eintracht Mahlsdorf
 Viktoria 89
 SV Tasmania
 Sparta Lichtenberg

Union Klosterfelde

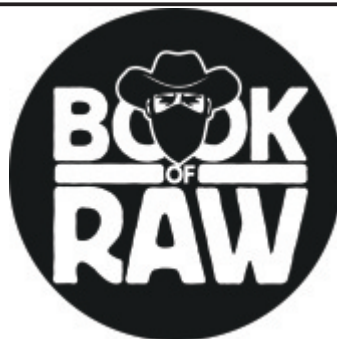
S.D. Croatia
 Tennis Borussia
 TSG Neustrelitz
Lichtenberg 47
 TuS Makkabi
 Dynamo Schwerin
 Berliner AK



SUZUKI

www.sanierungskontrolle.de





www.sushikoo.de

sushi *Koo*

666 28 366

Josef-Ortopp-Straße 53
10365 Berlin



book-a-camper.de



BERLINER



SEBASTIAN REISS

☎ 033762 / 80 94 95

📞 0179 / 127 15 86

✉ sebastian.reiss@allianz.de

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/





Artikel des Monats

47 x Hülpmann Tasche

Diesen Monat haben wir einen tollen Neuzugang aus der 47 x Hülpmann Kollektion. Mit der großen Tragetasche aus Canvas machst du im Klez eine tolle Figur.



Im Online-Shop und im Zoschke erhältlich.

#WIRFÜR47



PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg

Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.



Unser Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82, T 030. 49 09 182
lichtenberg@plickert.de

Welche Fakten über Siedenbollentin kennst Du?



Fakt 1: Wann wurde Siedenbollentin gegründet?



Fakt 2: Welches ist die nächste größere Stadt?



Fakt 3: Wieviel Einwohner hat der Ort?



Fakt 4: In welchem Landkreis liegt der Ort?

Lösung auf Seite 27



Nach der englischen Woche mit dem Spitzenspiel gegen den SV Tasmania, den Tabellenletzten Viktoria 89 und dem Derby bei Sparta Lichtenberg, in der unsere 47er mit vier Punkten doch etwas hinter den Erwartungen geblieben sind, hatte das Trainerteam jetzt eine komplette Woche Zeit, um sich auf den heutigen Gegner vorzubereiten.

Das ist heute der SV Siedenbollentin aus dem kleinsten Ort in dem im Nordosten Oberligafußball gespielt wird. Trotzdem spielt die Mannschaft aus Mecklenburg-Vorpommern eine sehr gute Saison und stehen mit 27 Punkten auf einem gerade für einen Aufsteiger starkem achten Tabellenplatz.

Für unsere 47er gilt es weiterhin mit guten Ergebnissen das Punktekonto zu erhöhen und auf einen Ausrutscher des Tabellenführers SV Tasmania zu hoffen, um am Ende doch noch die Meisterschaft in der NOFV-Oberliga Nord und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga erreichen zu können!

Gegnercheck SV Siedenbollentin



Mannschaft: Trainiert wird die Mannschaft seit gut fünf Jahren von Christoph Haker, der die ersten zwei Jahre auch noch als Spieler für die Rot-Weißen auflief. Erst zur Saison 2023/24 hängte er die Fußballschuhe an den Nagel und konzentrierte sich nur noch auf seine Tätigkeit als Trainer.

Nach dem Aufstieg in die Oberliga in der letzten Saison als Meister der Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommern hielt sich der Umbruch in Grenzen, denn den 11 Abgängen standen neun Neuzugängen gegenüber. Die Neuzugänge dürften sich auch schnell eingewöhnt haben, denn alleine sechs Spieler wechselten vom Ligakonkurrenten TSG Neustrelitz nach Siedenbollentin.

Form: Unsere Gäste bestritten erst zwei Punktspiele in diesem Jahr. Im ersten Spiel musste sich das Team der U23 von Hansa Rostock auswärts mit 1:3 geschlagen geben. Am letzten Wochenende gelang dann im heimischen Fritz-Reuter-Sportpark ein 4:3-Erfolg gegen SD Croatia!

Bilanz: Gegen diese Mannschaft haben unsere 47er erst einmal gespielt. Im Hinspiel musste sich unsere Mannschaft mit 3:4 geschlagen geben!

Spitzenspiel wird in 3 Minuten entschieden



Zum Rückrundenauftritt gleich das Topspiel der Liga: Erster gegen Zweiter. Sportliche Brisanz, Sehnsucht nach Fußball nach 114 Tagen Abstinenz und feinstes Frühlingswetter lockten 1254 Zuschauer ins altehrwürdige Zoschke. Die es mit dem Heimteam hielten – das waren bei weitem die meisten – gingen am Ende etwas enttäuscht nach einer 1:2-Niederlage nach Hause.

Aber die Geschichte von vorn erzählt: Tasmania ging von Beginn an sehr resolut zu Werke – die dunkelgelbe Karte für Yayla nach 30 Sekunden nach rüdem Foul an Gawe war da nur ein Vorgeschmack. Die erste

Großchance hatte dann auch Tas nach 4 Minuten, doch Owzcare kratzte den Schuss von Amamoo von der Linie. Im Anschluss hatte Tas zwar mehr Spielkontrolle, doch der Gastgeber kam zu mehr Gelegenheiten, vor allem nach schnellen Gegenstößen. Zögerte Storm bei einem Konter in der 18. Minute noch zu lange, konnte John Gruber nach mustergültigem Flugball-Zuspiel von Gawe den Ball an Mika vorbei an den Innenpfosten und von dort ins Tor befördern. Die Freude währte aber nur kurz. In der 30. Minute, nach einer Bayreuther Ecke, stieg der nicht gerade groß gewachsene Danko am höchsten und köpfte den Ball ins lange Eck. „Einstudiert“, freute sich Trainer Fardjad-Azad in der Pressekonferenz nach dem Spiel.

Es sollte noch dicker kommen für die 47er. Zwei Minuten später, nach einer schmeichelhaften Freistoßentscheidung, hatte Amamoo seinen großen Auftritt, indem er den Ball aus 18 Metern über die Mauer in den Giebel schoss. Spiel gedreht – die Lichtenberger waren aber nur kurz geschockt und hatten vor der Pause noch einmal Möglichkeiten auf den Ausgleich. Gawe verzog einen Freistoß aus Paradeposition. Und Ohlow überlistete mit einem 45-Meterschuss fast den ausflugsfreudigen Torwart Mika. Mehr passierte im ersten Durchgang nicht.

Im zweiten Spielabschnitt konzentrierte sich Tas nun mehr auf das Verteidigen, 47 agierte offensiver. Das führte zu Torannäherungen und einer Reihe von Eckbällen. Unzulänglichkeiten aufgrund des schwer bespielbaren Platzes und eigenes Unvermögen ließen aber keine klaren Torchancen entstehen. Symptomatisch dafür vielleicht die Szene in der 76. Minute, als zuerst der eingewechselte Debütant Zekiroglu, dann Goerlitz, Gawe und Schock-Negrete am oder im Strafraum nacheinander zum Schuss kamen, aber trotzdem keine echte Gefahr für das Tasmanen-Gehäuse bestand. An der starken Abwehrriege mit dem ruhigen Baca, dem aggressiven Mema und dem flinken Bayreuther prallte alles ab. Der erfahrene Steinhauer sowie der bundesligaerprobte Baak stießen später noch dazu und zementierten den Erfolg.

In den letzten Minuten warf 47 zwar alles nach vorne und brachte sogar noch den angeschlagenen Reiniger, der Ausgleich konnte aber weder erspielt noch erzwungen werden. Tas wiederum ging fahrlässig mit den Kontermöglichkeiten um. So blieb es bei einer 1:2-Niederlage durch zwei Standardsituationen in 3 Minuten. „Tas hatte in den beiden Momenten individuelle Klasse und das Spielglück. Von den Chancen war es ein ausgeglichenes Spiel. Wenn du gegen Tas einem Rückstand hinterherläufst, wird es schwer“, resümierte Rudy Raab.

Sieben auf einen Streich – Wieder ein 47er-Flutlichtfest



Ein kurzweiliges Flutlichtspiel erlebten die 459 Zuschauer am Mittwochabend in der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ – Gastgeber Lichtenberg 47 bezwang den Tabellenletzten Viktoria Berlin mit einem deutlichen 7:0. Nach der unglücklichen Tas-Niederlage am Wochenende zeigte die Mannschaft eine starke Reaktion und bot im Nachholspiel eine in allen Belangen überzeugende Leistung. Es war bereits der dritte Flutlichtheimsieg in Serie nach den Partien gegen Mahlsdorf und Klosterfelde – Abendspiele zu Hause liegen den 47ern anscheinend, wie bereits in den letzten Spielzeiten, ausgezeichnet.

Veränderungen in der Startelf – Zu Beginn fehlt noch die Feinabstimmung

Das Trainerduo Kohlschmidt-Raab ließ in der englischen Woche etwas durchrotieren. Cederic Becker und Markus Goerlitz bekamen eine Pause. Rahim Ceesay rückte in die Erste Elf, ebenso wie Momo Zekiroğlu gegen seinen alten Verein. Kapitän Bobby Reiniger startete nach überstandener Blessur wieder im Sturmzentrum.

Es dauerte eine halbe Stunde, ehe der Gastgeber die nötige Präzision in den Offensivaktionen fand. Zuvor spielte der Tabellenzweite zwar dominant, ließ im letzten Drittel aber noch die Feinjustierung vermissen. Viktoria, immerhin mit einem Sieg gegen BAK vom Wochenende im Rücken, blieb über weite Strecken der ersten Hälfte passiv und beschränkte sich fast ausschließlich auf Defensivarbeit, mit sporadischen Kontern.

Gruber eröffnet den Torreigen und glänzt mit links

Erst ein abgewehrter Distanzschuss von Christian Gawe stieß den Bock um: John Gruber reagierte am schnellsten und verwandelte den Abpraller zum verdienten 1:0 in der 27. Minute. Nur fünf Minuten später erhöhte Samir Schock-Negrete per Kopf nach einer feinen Flanke von Gruber mit seinem schwächeren Linken. Es war der Beginn einer Phase, in der die Lichtenberger beinahe im Minutentakt zu gefährlichen Aktionen kamen.

Besonders sehenswert waren die nächsten beiden Treffer. Reiniger schob überlegt zum 3:0 nach eleganter Hackenvorlage von Zekiroğlu ein und kurz vor der Pause hatte Gruber so viel Gefallen an seinem schwachen Fuß gefunden, dass er nach Ablage von Schock-Negrete den Ball mit links aus 16 Metern in den Winkel knallte.

Nach der Pause 47 dreimal mit Köpfchen

Auch nach dem Seitenwechsel riss die Spielfreude der Hausherren nicht ab. Direkt nach Wiederanpiff traf der eingewechselte Ansgar Grothaus per Kopf – ausgerechnet in der 47. Minute, was seinen Premierentreffer für die 47er umso passender machte. Nach einer Ohlow-Ecke köpfte Paul Krüger in der 62. Minute sein erstes Saisontor und erhöhte auf 6:0. Hannes Graf, der erst kurz zuvor eingewechselt worden war, besorgte nach perfekter Gawe Flanke das 7:0 – ebenfalls per Kopf.

In der Schlussphase ließ Lichtenberg etwas nach, was Viktoria zu einigen Gegenstößen verhalf. Auch die Hausherren vergaben weitere Großchancen auf ein mögliches achttes Tor. Der wiedergenesene Luis Millgramm durfte publikumswirksam nach seiner Einwechslung vor der Fankurve wirbeln, wenn auch ohne weiteren Ertrag.

Am Ende stand ein nie gefährdeter, in der Höhe absolut verdienter 7:0-Erfolg, der zeigt, dass man die Lichtenberger im Aufstiegsrennen weiterhin auf dem Zettel haben darf. Die Vorfreude auf das Derby am Sonntag wird bei vielen Zuschauern noch einmal gestiegen sein.

Packendes Derby endet mit einem Sechs-Tore-Spektakel



Im Lichtenberger Bezirksderby gegen Sparta am 8. März 2026 haben unsere 47er vor 823 Zuschauern ein 3:3 errungen. Vor stimmungsvoller Kulisse entwickelte sich zunächst eine umkämpfte Partie. Die erste Chance hatte Leon Alfer nach Eckball von Ohlow. Kurz danach gab es Elfmeter nach einem Foul an „Krücke“.

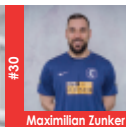
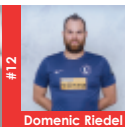
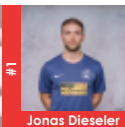
Unser Kapitän „Kevo“ verwandelte den Elfmeter sicher zur 1:0 Führung. Sparta hielt mit viel Einsatz dagegen und versuchte, über schnelle Umschaltmomente gefährlich zu werden. In der 32. Spielminute erzielte Sparta durch Dominic Schmüser den 1:1 Ausgleich und brachte das Derby kurzzeitig wieder völlig auf Anfang. Unsere 47er mussten verletzungsbedingt zwei mal wechseln – wir wünschen Leon Alfer und Jonas Dieseler auf diesem Wege schnelle Genesung. Gerade unser Keeper Jarmo Cibis sollte in der zweiten Halbzeit mehrmals im Mittelpunkt stehen.

Kurz vor der Pause traf wiederum „Kevo“ mit einem sehenswerten Kopfball zur erneuten Führung. Unsere 47er starteten perfekt in die zweite Halbzeit mit dem 3:1 durch unsere Nummer 7 Luis Millgramm. Es sah alles nach einem Sieg aus. Doch dann traf Etienne Nikol sehenswert per Freistoß zum Anschluss und in der Schlussphase wiederum Dominic Schmüser zum nicht unverdienten Ausgleich. Am Ende war es ein offener Schlagabtausch in der beide Mannschaften den Siegtreffer hätten schießen können. Ein großes Lob an unseren Ersatztorwart Jarmo der mit ein paar fantastischen Paraden einen weiteren Treffer Spartas verhindert hat.

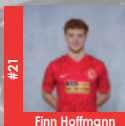
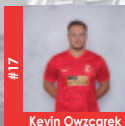
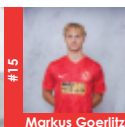
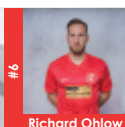
Vielen Dank an unsere treuen Anhänger, die zumindest stimmungstechnisch überlegen waren. Weiter geht es in der Liga für uns am 14.03.2026 um 13 Uhr. Dann ist der SV Siedenbollentin zu Gast.



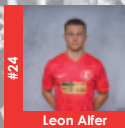
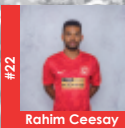
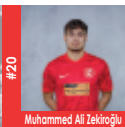
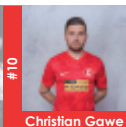
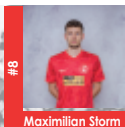
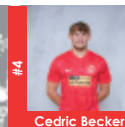
TOR



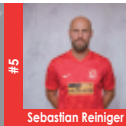
ABWEHR



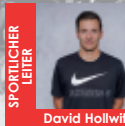
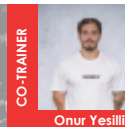
MITTELFELD



STURM



FUNKTIONSTEAM



Teuer erkaufter Punkt bei Sparta Lichtenberg



Am vergangenen Wochenende traten unsere 47er bei Sparta Lichtenberg zum Bezirksderby an. Am Ende konnten unsere Fans allerdings trotz einer zwischenzeitlichen 3:1-Führung für unsere Farben sich nur über einen Punkt freuen.

Aber wesentlich schlimmer als die verlorenen zwei Punkte waren zwei verletzungsbedingte Ausfälle innerhalb von nur 10 Minuten bei unseren 47ern.

In der 23. Spielminute musste Leon Alfer das Spielfeld verlassen und ins Krankenhaus gebracht werden. Inzwischen wurde er erfolgreich operiert und befindet sich auf dem Wege der Besserung.

Zu allem Überfluss verletzte sich nur zehn Minuten später unser Torwart Jonas Dieseler und musste ebenfalls ausgewechselt werden. Besonders bitter ist bei ihm, dass er fast die gesamte Hinrunde aufgrund einer Verletzung ausfiel und jetzt wieder verletzungsbedingt aussetzen muss.

Wir wünschen beiden Spielern eine möglichst schnelle Genesung und dass sie danach dann wieder erfolgreich für unsere 47er spielen können!





Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de





LICHTENBERG 47

#OBERLIGATEAM 2025/26

AUTO HAUS
KÖNIG
MOBILITÄT IM MITTELPUNKT

PROCIARE
PHYSIOTHERAPIE

Hintere Reihe von links: Justin Felgentreff, Moritz Schöps, Christian Gawe, Richard Ohlow, Timo Schroeder, Paul Krüger, Markus Goerlitz, Sebastian Reiniger, Kevin Owczarek, Hannes Graf, Wido Hildebrandt, Nils Griefßig, Cederic Becker

Mittlere Reihe von links: David Hollwitz (Sportlicher Leiter), Kim Schiffner (Physiotherapeutin), Riccardo Ventura (TW-Trainer), Nils Kohlschmidt (Trainer), Rudy Raab (Trainer), Onur Yesilli (Co-Trainer), Christian Wenger (Athletik-Trainer), Klaus Schröder (Betreuer), Stephan Gill (Teammanager)

Vordere Reihe von links: Ansgar Grothaus, Samir Schock-Negrete, Linus Jurschik, Luis Millgramm, Jarmo Cibis, Jonas Dieseler, Domenic Riedel, Rahim Ceesay, John Gruber, Leon Alfer, Carl-Leon Grundmann

Nicht auf dem Bild: Maximilian Storm, Nick Graupner, Finn Hoffmann, Muhammed Zekiroğlu

Nicht mehr im Kader: Moritz Schöps, Wido Hildebrandt, Carl Leon Grundmann, Justin Felgentreff



**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**

Erfolgreiches Hallenturnier unserer D-Junioren



In der Winterpause standen für unsere Jungs der D-Jugend einige Hallenturniere an. So auch die erstmalige Teilnahme am DEKRA Winter Cup 2026 des BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow.

Unsere Jungs holten sich in der Gruppenphase den zweiten Platz und mussten dann im Halbfinale gegen Hertha Zehlendorf spielen. Am Ende stand ein 1:1 Unentschieden. Die Entscheidung musste also im 7m Schießen fallen. Unsere drei Jungs behielten die Nerven und verwandelten sicher. Finale oho! Im Finale unterlagen unsere Jungs denkbar knapp mit 0:2 gegen den 1.FC Frankfurt/Oder. Herzlichen Glückwunsch.

Rückrundenstart der C-Mädchen

Am Sonntag starteten unsere C-Juniorinnen mit einem absoluten Topspiel in die Rückrunde. Unsere Mädchen als Tabellendritte spielten beim Tabellenzweiten Blau-Weiss Hohen Neuendorf. Das Hinspiel verloren unsere Mädchen unglücklich mit 0:1. Diesmal behielten unsere Mädchen die Oberhand. Einen 0:1 Rückstand drehten unsere Mädchen in einen 3:1 Auswärtssieg um. Herzlichen Glückwunsch.



Zum Heimspiel am 28.3. gegen Dynamo Schwerin machen unsere 47erinnen einen Kuchenstand. Also noch ein Grund mehr zum Vorbeikommen.



Albers
WETTBO  **ERSE**



LEHMANN
CREW GmbH

VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE ↘

SCHALTWERK



Nach einer extralangen Winterpause sind wir voller Hoffnung mit unseren 47ern ins neue Jahr gestartet. Unter dem Motto „Bereit zum Abheben“ haben wir beim Heimspiel gegen Tasmania eine kleine Choreo gezeigt, auf der eine 47-Rakete zu den Sternen aufbricht. Leider verlief der Start auf dem Rasen etwas holprig. Gegen das extrem hart auftretende Auswärtsteam mussten wir trotz einer engagierten Leistung drei Punkte abgeben. Beim Nachholspiel

gegen Viktoria zündete dann aber der Antrieb. Unter dem Schein des Flutlichts vom Zoschke-Stadion konnten wir einen furiosen 7:0-Heimsieg bewundern. Und dann kam auch schon das Lichtenberg-Derby. Der Endstand von 3:3 zeigt, was für eine emotionale Achterbahnfahrt dieses Spiel war. Am Ende bleibt die Erkenntnis, dass der Kiezzwilling neben seiner Tradition als Arbeitersportverein auch gleich die sportliche Fairness auf dem BSR-Hof entsorgt hat. In ein leeres Tor einzunetzen, während der gegnerische Keeper verletzt am Boden liegt, ist schon heftig daneben. Diese Aktion dann aber noch zu feiern, als hätte man grade aus eigener Kraft die Champions League gewonnen, ist einfach nur noch peinlich. Naja, allzu viele andere Anlässe zum Feiern scheint es an der Fischerstraße halt nicht zu geben. An dieser Stelle auch von uns „Gute Besserung“ an alle verletzten Spieler.

Obwohl die drei Spiele bisher nicht perfekt waren, scheinen unsere 47er insgesamt besser aus der Winterpause zu kommen als in den letzten Jahren. Und eine gewisse Stabilität wird auch nötig sein. Denn die bisherigen Begegnungen haben deutlich gezeigt, dass uns abseits vom Viktoria-Spiel nichts geschenkt werden wird. Die kommenden Partien werden hart umkämpft sein. Siedenbollentin hat sich als Aufsteiger sportlich gut in der Oberliga etabliert und von Mahlsdorf erwarten wir auch kein Festival der Nächstenliebe. Doch gerade jetzt heißt es, zusammenstehen und Zähne zusammenbeißen. Gemeinsam haben wir als 47-Familie noch jede Herausforderung gemeistert. Und eine Sache ist weiterhin sicher: Wir sind bereit zum Abheben! (Und noch ein Hinweis in eigener Sache: Sprecht uns einfach an, wenn ihr Sticker haben wollt. Es gibt immer wieder neue Motive.)

Ristorante IL MONDO
Rathausstraße 6, 10367 Berlin-Lichtenberg



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

Frank König GmbH

Heizung-Sanitär

AUTOSERVICE MATTHA

Karsten Mattha
KFZ-Meister

Friedensstraße 60 Tel. (030) 4 29 98 72
10249 Berlin Fax (030) 4 26 02 02
autoservice-mattha@web.de



Alex'
Stadiontheke

ticket.io

next generation ticketing



REWE
Dein Markt

Die Sportlichen 8

REWE Frank Glawe, REWE Melanie Tolk,
REWE Marcel Tuffin, REWE Stephan Holzer,
REWE Manuela Hammel, REWE Tim Kulicke,
REWE Tim Hübscher, REWE Ivonne Schönbein.

TOOOR!



**力 | STRENGTH
SHOP**



LICHTENBERG APOTHEKE
365 TAGE FÜR EUCH DA
DIREKT IM BAHNHOF LICHTENBERG



Liebe 47er-Fans,

wir wünschen euch und der Mannschaft
eine erfolgreiche Saison 25/26!

Wir sind 365 Tage im Jahr für euch da –
direkt im Bahnhof Lichtenberg.

Kommt vorbei, wir beraten euch gerne
rund um eure Gesundheit.

Herzliche Grüße,
euer Team der
Lichtenberg Apotheke





Oberligateam

Sa 17.01.26	11:00 Uhr	Hertha BSC II	Lichtenberg 47	5:1
Sa 24.01.26	13:00 Uhr	Dynamo Dresden II	Lichtenberg 47	1:1
Fr 13.02.26	19:45 Uhr	Polar Pinguin	Lichtenberg 47	2:8
Sa 21.02.26	13:30 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	4:0
So 01.03.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	SV Tasmania	1:2
Mi 04.03.26	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Viktoria 89	7:0
So 08.03.26	14:00 Uhr	Sparta Lichtenberg	Lichtenberg 47	3:3
Sa 14.03.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	SV Siedenbollentin	(ME)
So 22.03.26	13:00 Uhr	Eintracht Mahlsdorf	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 28.03.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Dynamo Schwerin	(ME)
Fr 03.04.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	Optik Rathenow	(ME)
Mi 08.04.26	19:00 Uhr	Anker Wismar	Lichtenberg 47	(ME)
So 12.04.26	14:00 Uhr	Hansa Rostock II	Lichtenberg 47	(ME)
So 19.04.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	SD Croatia	(ME)
So 26.04.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	TSG Neustrelitz	(ME)
Fr 01.05.26	13:00 Uhr	Union Klosterfelde	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 09.05.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner AK	(ME)
Sa, 16.05.26	14:00 Uhr	Dynamo Schwerin	Lichtenberg 47	(ME)
Sa, 30.05.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So 15.03.26	14:00 Uhr	BFC Südring Ahmed	Lichtenberg 47 II	(ME)
So 22.03.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47 II	Sport-Union Berlin	(ME)

U19-A-Jugend

So 22.03.26	10:45 Uhr	Grünauer BC	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 28.03.26	13:00 Uhr	TSV Rudow	Lichtenberg 47	(ME)

U17-B-Jugend

So 15.03.26	12:30 Uhr	Eintracht Mahlsdorf	Lichtenberg 47	(ME)
So 22.03.26	11:30 Uhr	Lichtenberg 47	BFC Dynamo II	(ME)

Frauen

So 15.03.26	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	GW Neuölln	(ME)
So 22.03.26	10:00 Uhr	Viktoria 89 II	Lichtenberg 47	(ME)

Fazit der Saison 1962/63

Diese Spielzeit läutete das Ende der II. DDR-Liga ein, die aufgelöst wurden. Bis auf den Staffelsieger mussten alle Mannschaften in die jeweiligen Bezirksligen zurückkehren.

Die 47er spielten eine stabile Saison, belegten in beiden Halbserien jeweils den dritten Rang, womit sie sich auch in der Abschlusstabelle auf Platz drei einfanden. Damit endete eine fünfjährige Zugehörigkeit zur II. DDR-Liga.

Souveräner Aufsteiger in die I. DDR-Liga wurde Motor Köpenick, vor Motor Eberswalde.

Lichtenberg 47 - Mot. Köpenick 1: 2 (0: 1) - Siegestor .zehn Sekunden vor Schluß

Lichtenberg: Heinze; Sperner, Stange, Schreiber; Dietzel, Koesling; Erdmann, Obersteller, Gibalowski, Deglow, Rudolph

Trainer: Penkuhn

Köpenick: Płgnaczak; Deinert, Belger, Godon; Kuley, Meyer; Hoge, Mollenhauer, Gadow, Russow, Stutzke

Trainer: Brüll

Schiedsrichter: Hellmich (Neustadt)

Zuschauer: 3000

Torfolge: 0:1 Gadow (11.), 1:1 Rudolph (52.), 1:2 Gadow (90.)

Mit großen Erwartungen sahen wir diesem Lokalderby entgegen, zumal der Ausgang des Treffens für beide Mannschaften gleichermaßen bedeutungsvoll erschien. Weiterer Verbleib im Vorderfeld, beim Hausherrn sowie Festigung der Tabellenspitze bei den Köpenickern hieß die Devise. Noch niemals in dieser Saison war Motor jedoch einem Doppelpunktverlust so nahe wie an diesem Sonntag, und wohl selten sahen wir eine derart eindrucksvolle Leistung bei den Lichtenbergern.

Die spätere Entwicklung dieses Treffens war in den ersten 45 Minuten noch keinesfalls vorauszusehen. Zwar vergab Gibalowski gleich nach dem Anpfiff (2.) eine einmalige Gelegenheit zum Führungstreffer, doch gelangte Motor durch kluge Steilpässe, in die immer wieder der wendige Gadow einbezogen wurde, zu unverkennbaren Vorteilen. Und als der Mittelstürmer nach einer Direktkombination über mehrere Stationen zum 1:0 einschob, schien alles seinen normalen Verlauf zu nehmen, zumal Kuley und besonders Meyer in dieser Periode gute Aufbauarbeit leisteten und klar das Mittelfeld beherrschten.

Bei den gefährlichen Gegenstößen der bestens eingestellten Lichtenberger, die die Gäste in der mannschaftlichen Geschlossenheit diesmal klar übertrafen, war aber bereits zu erkennen, daß der Hausherr die Punkte so teuer wie möglich abgeben wollte.

Das Spiel erreichte seinen Höhepunkt, als Rudolph bald nach Wiederbeginn durch einen herrlichen Schuß der Ausgleich gelang. Nun kamen die Angriffe der Platzherren auf Hochtouren, nun sahen wir das gleiche Bild wie vor der Pause, nur mit umgekehrten Vorzeichen. Motor gab jetzt das Mittelfeld völlig preis, fand einfach keine Mittel, die pausenlos angreifenden Lichtenberger, die in Stange ihren besten Mann besaßen, zu stoppen.

Es schien nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann der Siegestreffer fallen würde. Er fiel auch - aber auf der Gegenseite. Zehn Sekunden vor dem Abpfiff schnappte sich Hoge auf rechter Position das Leder, und seine Eingabe verwertete Gadow zum 2:1.

HORST HARTMANN



Postanschrift: Ruschestraße 90, 10365 Berlin
Internet: <https://www.lichtenberg47.de>
E-Mail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr
Vereinslokal: Alex Stadiontheke - Tel.: +49 172 313 73 06
Telefon: +49 30 558 91 51 (Verein), +49 30 557 82 99 (Fußball Allgemein), +49 30 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident	Michael Grunst
Vizepräsidentin	Jana Bleyel
Vizepräsident	Ralf Freitag
Geschäftsführer	Frank Hammel
Schatzmeister	Raphael Maucher
Jugendwartin	Sylvia Stark
Schifführerin	Rebecca Frank
Geschäftsstellenleiter	Friedel Richter
Beisitzer	Robert Wiese, Helmut Barta

VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter	Henry Berthy
Stv. Abteilungsleiter	Nico Dörr, Harald Schumann
Seniorenbereich	Marco Jacobi
Jugendleiter	Udo Reichmann
Kassenwart	Carlo Britting
Schiedsrichterobmann	Peter Oberländer
Beisitzer	Maik Pollak, Nico Legde

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren
 Spielbetrieb Jugend
 Mitgliederverwaltung & Meldewesen
 Seniorenbereich
 Beitrags- u. Mahnwesen
 Sicherheitsbeauftragter
 Fanbeauftragter
 Büro
 Pressesprecher
 Sportlicher Leiter I. Herren
 Sponsoring
 Social Media

Stefan Hovenbitzer	+49 176 630 280 55
Martina Höselbarth	+49 177 245 87 85
Sven Johann Tetzlaff, Ramona Niesel	+49 171 473 11 27
Marco Jacobi	
Nico Dörr	+49 172 394 43 90
Ulrich Päckert	
Helmut Barta	+49 160 156 96 65
Ramona Niesel, Sandy Rothe	+49 30 557 82 99
Stephen Wiesberger	+49 1575 036 37 79
David Hollwitz	
Mike Dörnbrack	
Helmut Barta	

über Verein

MANNSCHAFTEN

I. Herren	Rudy Raab, Nils Kohlschmidt
II. Herren	A. Breuer, M. Lehmann, L. Stein
III. Herren	Marco Witt
Alltliga-Ü40	C. Britting, U. Reichmann
Alltliga-Ü50	T. Grether, M. Jacobi
Alltliga-Ü60	Detlef Schneider
Alltliga-Ü70	Werner Maier
U19-A-Junioren	Patrick Ruhland
U17-B-Junioren	Nico Legde
U15-C1-Junioren	Marius lurea
U15-C2-Junioren	Sebastian Büttner
U13-D1-Junioren	Günther Gronwald
U13-D2-Junioren	Sven Städtler, Christian Schulz

U11-E-Junioren
 U9-F-Junioren
 U7-G1-Junioren

Patrick Lehmann
 Robert Gärtner, Justin Stein
 Rene Anding, Ezatullah
 Yoja, Siegfried van der Leck

1. Frauen
 2. Frauen
 3. Frauen
 U15/U14-C-Juniorinnen
 U13/U12-D-Juniorinnen
 U11/U10-E-Juniorinnen
 U10-E-Juniorinnen
 U9/U8-F-Juniorinnen
 Torwarttrainer ab U11

Martin Biermann/S. Roschig
 Jonas Brülke
 Sven Johann Tetzlaff
 J. Jeyabalan/S. J. Tetzlaff
 Lea Stiller/Felicia Duckstein
 Mirko Pauls / Najah Hraiech
 Najah Hraiech
 E. Gronau/J. Schimkat
 Ricci Kaduk

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (+49 30 558 82 89)**
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (+49 30 550 094 36)**
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg - z.Zt. gesperrt
- 3. Sportplatz Hohenschönhauser Straße (Frauen/Mädchen)**
Hohenschönhauser Str. 76, 10369 Berlin-Lichtenberg
- 4. BVB-Stadion (0151/16253568)**
Siegfriedstr. 71, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 5. Sportplatz AdK**
Allee der Kosmonauten 22, 10315 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe	Bärbel Steinhoff
Boxen	Frank Härtel
Fitness & Aerobic	Veronika Goerlitz
Gymnastik	Marina Bahrke
Kegel	Ingo Müller
Sportakrobatik	Nicole Gueridon
Tischtennis	Hendrik Loose Bossenz
Line Dance	Inga Sobanski
Turnen	n.n.
Fussball Frauen & Mädchen	Celine Hellriegel, Rebecca Frank

FOLLOW US





Rätsellösung von Seite 9: 1289 (Fakt 1), Neubrandenburg - 21km (Fakt 2),
550 - Stand 2023 (Fakt 3), Demmin (Fakt 4)

Als Hausmeister:in im Kiez
die Lebensqualität verbessern

Im IT-Team die
Digitalisierung vorantreiben

Als Techniker:in unsere
Objekte in Schuss halten

Im Kundenzentrum
Mieter:innen beraten

Soziale Projekte in unseren
Quartieren fördern

Als Architekt:in das
Stadtbild gestalten

Mehr als gewohnt.

HOWOGE

#DuWirHier
Für Jobs, die den
Unterschied machen.

Jetzt die HOWOGE als Arbeitgeberin entdecken: duwirhier.de

